

Nicolas Görtler

Beitrag von „frankenmadla“ vom 28. Mai 2011, 02:23

Vorweg eines:

Ich war und bin Clubfan, aber ein ganz normaler, der auch tolerant gegenüber anderen Sportlern ist und **selbstbewusst genug** die Leistungen der anderen anzuerkennen. Ich habe kein Problem damit ein gutes Champions-League-Spiel der Bayern in der Arena anzuschauen, im Gegenteil ich finde das gute Unterhaltung. Deneben kann mich trotzdem diebisch freuen, wenn die kleinen Clubberer den großen Bayern mal eins auswischen können. Da bin halt dann doch des Frankenmalda.

In meinem Schrank hängen Trikots vom Clubb, von Fürth, von den Bayern und von der Nationalmannschaft und je nachdem welches Spiel ist und welche Mannschaft dem Frankenmadla näher ist, kommt das richtige Trikot raus!

So einiges an den Diskussionen hier verwundert mich und wirft Fragen auf:

1. Wieviele Spieler beim FC Bayern sind Bayern und wieviele Spieler beim Clubb sind Franken ?
? Schon mal drüber nachgedacht?

2. Was passiert wenn ein männlicher Clubbfan seine Traumfrau findet, die Bayern-Fan ist. Ein Drama oder eine traumhafte Verbindung. 

3. Und wo sind eigentlich die **ach so treuen und "wahren" lebenslangen Clubbfans**, wenn die U23 im Easy-Credit-Station (echt fränkisch) spielt. Zählen wir mal zusammen: Etwa 18 Spieler pro Mannschaft, dazu die Balljungen. Nimmt man deren Eltern oder enge Verwandten, zählt dazu die Zuschauer, die kommen müssen (Betreuer, Funktionäre, Presse, Beobachter usw.) und die, welche Fans von der Gastmannschaft sind, dann frag ich mich, wie eine Zuschauerzahl von - mit viel gutem Willen ausgerechnet - 300 zustande kommt, wenn noch dazu ein Derby gegen die Fürther

stattfindet. Drei Klassen tiefer ist der Schnitt manchmal besser! Beim Spiel gegen die 2te Mannschaft der 60er aus München waren deren Fans tonangebend im Clubbstadion. Welches Armutszeugnis für die Clubbfans! 🙄

Zählt da bei den "echten Clubberern" nur die Bundesliga? Na dann danke für diesen Sportsgeist! Dabei könnte man in der Zweiten mehr Franken anfeuern als in der Ersten! Und warum regen sie sich dann hier so über einen U23Spieler auf, anstatt zuzuschauen und sich selbst ein ehrliches Bild vom sportlichen Einsatz dieser Mannschaft zu machen.

Sogar die Nürnberger Presse scheint mir hier mehr Stil und Fachverstand zu haben. Die hat beim Derby gegen Fürth geschrieben, dass die Spieler auf dem Platz mehr Derby-Begeisterung hatten als die Zuschauer. Wo bleibt da die Solidarität der Clubberer, die doch so viel Solidarität von den Spielern verlangen? Hallo, hallo, wer muss sich da wohl rechtfertigen?

Von den Auswärtsspielen der 2ten will ich gar nicht reden, da kann man die Clubbfans an den 10 Fingern abzählen, wobei die meisten davon noch nicht mal ein Nürnberger Kennzeichen auf deren Auto haben.

4. Hatt schon mal jemand darüber nachgedacht, wieviel Motivation Nicolas Görtler haben wird, wenn er in der nächsten Saison gegen die Bayern in der Regionalliga auflaufen könnte? Wenn ihr wirklich meint, dass die Bayern ihn nicht gewollt haben, dann wird er's denen wohl doch zeigen wollen oder?

Meiner Meinung nach würde es so manchem Clubbfan gut stehen, wenn er den gleichen Sportsgeist und die gleiche Fairness an den Tag legt, welche Gott sei Dank von der Clubbleitung gepflegt wird. Fußball ist die schönste Nebensache der Welt und eine der besten Möglichkeiten Charakter zu zeigen! Nur verstehen manche das Wort "Charakter" völlig falsch! :runter: